



Seminarangebot

Ansprüche von Ausländerinnen und Ausländern im SGB II – ein Seminar für Praktiker

Kennziffer	Termin	Dauer	Ort	Preis
S923	auf Anfrage	1 Tag	Inhouse	auf Anfrage

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter und Beratungsstellen

Leitung: Friedhelm Hagen
Leiter Wohngeldstelle Stadt Hannover,
langjährige Führungskraft im Bereich Leistungsservice, Markt und
Integration im Jobcenter

Beschreibung:

Wenn Sie im Jobcenter arbeiten, müssen Sie sich auch oft mit dem Thema "Ansprüche von Ausländern" beschäftigen. Hier gibt es viele Unsicherheiten, wie mit diesen umzugehen ist. Auch die Rechtsprechung hierzu ist nicht immer eindeutig, sondern eher widersprüchlich.

Es ist ein Seminar aus der Praxis für die Praxis, das Ihnen hilft, handlungsfähig zu bleiben. Sie erhalten Unterstützung, um anfallende Rechtsfragen gerichtsicher zu lösen und Ihren persönlichen Methodenkoffer zu erweitern.

Die Teilnehmer werden befähigt, Anspruchskriterien von Ausländern zu beurteilen.

Zahlreiche Beispiele, Übungsfälle und hilfreiche Arbeitsmittel stellen einen hohen Praxisbezug her.

Inhalte:

- Ausschlussgründe des § 7 SGB II korrekt anwenden
- Wann liegt Arbeitnehmertätigkeit/Selbständigkeit vor?
- Wann und wie lange bleibt Arbeitnehmereigenschaft nach dem Ausscheiden erhalten?
- Wie können Sie bei Zweifel an Arbeitnehmertätigkeit/Scheinselbständigkeit vorgehen?
- Wann ist der Familiennachzug kritisch?
- Wie können Sie Übergänge aus dem AsylbLG gestalten?
- Was geschieht nach dem Entzug der Freizügigkeit?
- die Bedeutung der aktuellen Rechtsprechung des BSG und LSG für SGB II und SGB XII
- Umgang mit Wohnsitzauflagen
- die geplanten Änderungen im § 7 SGB II und § 23 SGB XII
- wichtige Arbeitshilfen und Informationen